



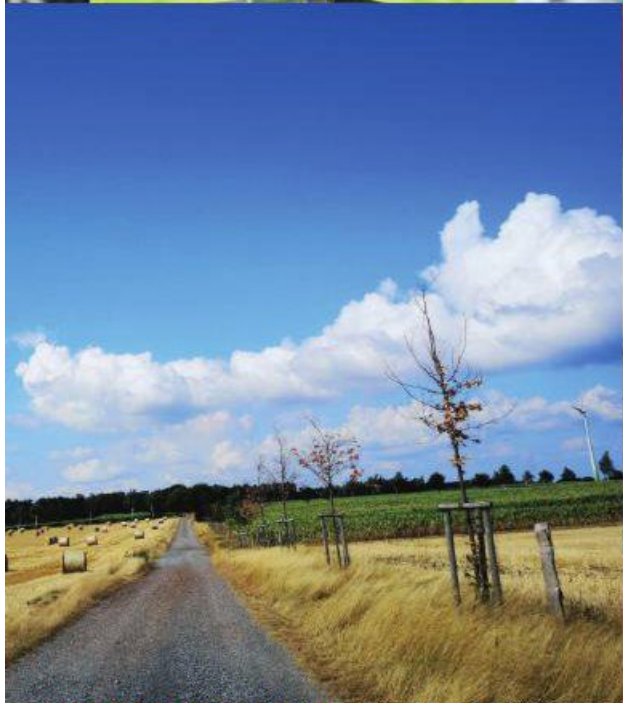
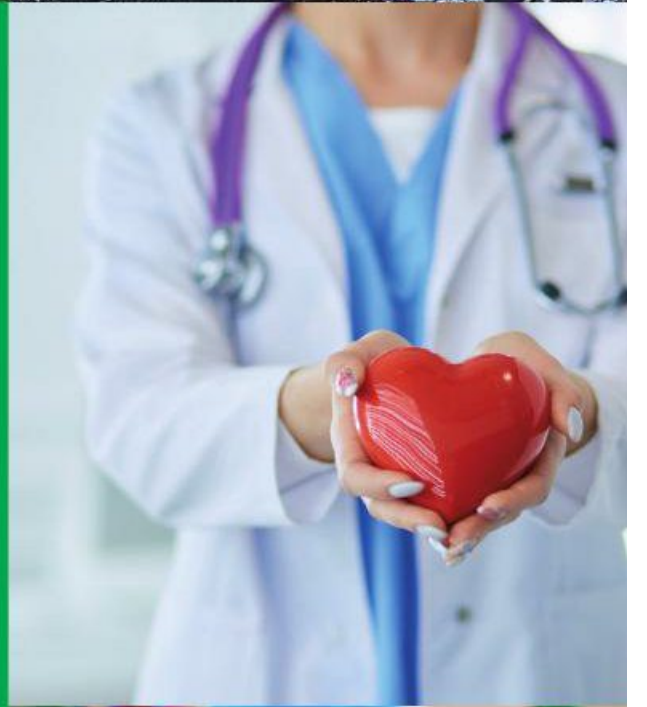
Heim

VORTEIL



WIR ZEIGEN DEN FEIERTAGSHEIMKEHRERN,
WARUM DIE REGION LEBENS- UND LIEBENSWERT IST

DIE HARKE
Medienhaus



Kommen Sie gut in ein hoffentlich gesundes Jahr 2022. Vielleicht bald mit uns im neuen Heim!

Besinnliche Weihnachtszeit

Sie möchten verkaufen? **Gratis Wertermittlung für Verkäufer!**
Wir beraten Sie gerne – diskret und unverbindlich.

Fischer & Simon

Immobilien

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite. 

Wir betreuen Sie bis zur Übergabe und kümmern uns um jegliche Art der Abwicklung, wie z. B. Räumung und vieles mehr.



Kontakt (05021) 910200 | www.fischer-simon.immobilien | info@fischer-simon.immobilien

Digitale Interessen fördern

Umfrage zu Digitalisierungsbedarfen bei Zielgruppe 60+ ausgewertet

Landkreis. Die individuellen Interessen und Fähigkeiten von Menschen jeden Alters zu fördern, ist nach Überzeugung des Landkreises Nienburg die Zukunftsaufgabe im Bereich Bildung – auch im digitalen Bereich. In diesem Sinne hat das Bildungsbüro des Landkreises die Zielgruppe 60+ zum Thema Digitalisierungsbedarfe befragt, ebenso die (Tages-)Pflegeeinrichtungen. Aufgrund des Auswertungsergebnisses werden in allen Kommunen bedarfsgerechte wohnortnahe Fortbildungen durch die VHS entwickelt und angeboten.

Durch das Angebot einer lebenslangen Bildung auch im digitalen Bereich werden allen gesellschaftlichen Gruppen Perspektiven aufgezeigt und geboten. „Für eine Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben und eine aktive Mitgestaltung des stetigen gesellschaftlichen Wandels werden mittlerweile digitale Grundkompetenzen benötigt, ohne dass diese vorausgesetzt werden können“, so die Sozialdezernentin Kreisrätin Kathrin Woltert. Das Bildungsbüro des Landkreises hat deshalb mit Unterstützung des Fachdienstes Senioren und Pflege sowie neun Kommunen die Zielgruppe 60+ und alle (Tages-)Pflegeeinrichtungen zum Thema „Digitalisierungsbedarfe“ befragt. Wofür nutzt diese Altersgruppe das Internet und digitale Geräte, wo sind die größten digitalen Hindernisse und in welchen digitalen Bereichen wird Unterstützung benötigt?

„Bei einer postalischen Befragung wird von einer Rücklaufquote von fünf Prozent ausgegangen, an unsere Umfrage haben sich über elf Prozent beteiligt, insgesamt 3191 von 27 426 Personen“, berichtet die Leitung des Bildungsbüros, Claudia Eckhardt, und bedankt sich

gleichzeitig bei allen Beteiligten.

„Über 25 Prozent der befragten Frauen und Männer nutzen das Internet für die Vernetzung mit Familienangehörigen sowie zur Informationsbeschaffung. Fast ein Viertel der Befragten ist sich der vielfältigen digitalen Möglichkeiten nicht bewusst, würde aber gerne informiert werden“, erläutert der Bildungsmonitorer Ralf Mödeker. Bis Ende 2022 müssen aufgrund des Onlinezugangsgesetzes alle Kommunen ihre Dienstleistungen digital und dabei anwenderfreundlich anbieten, daher hat das Bildungsbüro auch erfragt, wofür die

„

Über 25 Prozent nutzen das Internet für die Vernetzung mit Familienangehörigen.

Ralf Mödeker,
Bildungsmonitorer

digitalen Kommunikation mit Behörden schon genutzt wird. Ein diesbezüglicher Schulungsbedarf ist ein weiteres Ergebnis der Bedarfsumfrage. Aufgrund der erfolgten Auswertung konzipiert die VHS Einzelveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen. „Geplant ist auch die Einbeziehung von Apothekerinnen, Apothekern, Ärztinnen und Ärzten sowie Kolleginnen und Kollegen aus den Samtgemeinden zum Thema Online-Banking, Online-Bürgerdienste und E-Rezepten“, so die VHS-Leitung Stefanie Duensing. Seit Herbst laufen in verschiedenen Kommunen des Landkreises bereits die ersten passgenauen Schulungsangebote aufgrund der Umfrageergebnisse des Bildungsbüros. 2022 wird dieses ausgeweitet, geplant ist auch die Einbeziehung von jungen Erwachsenen als Dozentinnen und Dozenten. *DH*

Info Die Präsentation der Ergebnisse aus der Umfrage „Digitalisierungsbedarfe bei der Zielgruppe 60+“ ist zu finden auf der Homepage des Landkreises unter www.lk-nienburg.de/leben-im-landkreis/bildung/bildungsbuero/umfragen/.



So schön kann der Winter in Nienburg sein.

FOTO: INGWIO/ADOBESTOCK

Hallo im Kreis Nienburg!

Ob in der Stadt oder auf dem Land:
Die hiesige Region bietet vielfältigen Wohnraum und Beschäftigung

Landkreis. Das zweite Weihnachtsfest unter so ganz anderen Bedingungen als gewohnt – und als gewünscht – liegt vor uns. Dennoch werden auch in diesem Jahr zum Fest und zum Jahreswechsel Freunde und Familien zusammenkommen, die sich vielleicht lange nicht gesehen haben. Und viele haben auch den Landkreis Nienburg und die Region um zu ebenso lange nicht gesehen, sind vor Jahren weggezogen, haben ihre Wurzeln aber nicht vergessen.

Und dann sind da noch die Zugezogenen, die einen der guten Jobs in der Region bekommen haben und das Leben im Grünen und doch zentral genießen. All jenen möchte „Heimvorteil“ Besonderheiten des Landkreises und der Umgebung vorstellen oder wieder ins Bewusstsein rufen.

Der Landkreis Nienburg mit seinen knapp 121000 Einwohnern und einer Fläche von etwa 1400 Quadratkilometern liegt in einer abwechslungsreichen Wasser-, Wiesen-, Moor- und Waldlandschaft. Die Nähe zu den Metropolen Hannover und Bremen, die zentrale Lage in Niedersachsen, die gute Verkehrsanbindung und eine gesunde Wirt-

schaftsstruktur sind die Standortvorteile, mit denen Kreis punktet. Nicht zu vergessen: Der Wirtschaftsraum Mittelweser hat Tradition, die sich in einer bemerkenswerten Branchenvielfalt widerspiegelt.

So finden hier seit Jahrzehnten international bedeutsame Unternehmen der Glas-, Papier- und Chemieindustrie beste Standort- und Arbeitsbedingungen.

Mittelständische Firmen, vom Automobilzulieferer für die Lebensmittelherstellung bis hin zum Anlagenbau, verstärken diese Wirtschaftskraft. Dazu kommen traditionsreiche, gleichermaßen innovative Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe, die seit Generationen von Familien geführt werden. Hinzu kommt moderne Landwirtschaft, die weit mehr als den über die Kreisgrenzen bekannten „Nienburger Spargel“ produziert.

Die Kreisstadt Nienburg bildet die Kreuzung dreier Bundesstraßen: der B6 von Hannover nach Bremen, der B214 von Celle nach Diepholz und der B215 von Verden bis kurz vor Minden. Die Bahnlinie Hannover-Bremen erschließt den Zugang zur Landeshauptstadt sowie zur Seehafenstadt

87
Einwohner pro Quadratkilometer leben im Landkreis Nienburg im Schnitt. Es ist also viel Platz vorhanden.

Bremen.

■ In der Kreisstadt mit ihren Ortsteilen leben mehr als 31000 Menschen.

■ Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, 2011 aus den Samtgemeinden Grafschaft Hoya und Eystrup entstanden, beheimatet rund 17000 Menschen.

■ In der Samtgemeinde Mittelweser, die 2011 aus der Fusion der Samtgemeinde Landesberge und Stolzenau hervorging, sind knapp 16000 Menschen zuhause.

■ Ganz neu ist die zum 1. November dieses Jahres gegründete Samtgemeinde Weser-Aue, entstanden aus dem Zusammenschluss Marklohes und Liebenaus. Dort leben etwa 14600 Einwohner.

■ In der Samtgemeinde Mittelweser, die 2011 aus der Fusion der Samtgemeinde Landesberge und Stolzenau hervorging, sind knapp 16000 Menschen zuhause.

■ In der Samtgemeinde Uchte haben aktuell rund 14000 Ein-

wohnern ihren Heimatort.

■ In der Stadt Rehburg-Loccum und den Ortsteilen wohnen ungefähr 10000 Menschen.

■ In der Samtgemeinde Steimbke wohnen etwas mehr als 7200 Menschen.

■ In der Samtgemeinde Heemsen leben etwas mehr als 6000 Menschen.

■ Etwas über 5000 Personen wohnen im Flecken Steyerberg.

Insgesamt lebten Ende 2020 121645 laut Niedersächsischen Landesamt für Statistik Menschen im Landkreis Nienburg.

Der gesamte Landkreis ist geprägt durch eine vielfältige Vereinsstruktur. Er bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern eine bunte Mischung kultureller Angebote, darunter ein großes Theater in Nienburg und mehrere Museen. Darüber hinaus wird im gesamten Kreisgebiet ein vielfältiges und anerkannt niveauvolles Kleinkunstangebot vorgehalten.

Die Lebensqualität im Kreis wird außerdem geprägt durch eine gewachsene Einzelhandelsstruktur mit vielen Fachgeschäften und Bädern sowie durch eine flächendeckende Schulstruktur mit mehreren Gymnasialstandorten, einer Gesamtschule in Nienburg, Oberschulen, einer privaten Realschule sowie den Berufsbildenden Schulen in der Kreisstadt. Außerdem gibt es in den einzelnen Gemeinden zahlreiche Grundschulstandorte und Kindergärten.

Für das fast 1400 Quadratkilometer große Kreisgebiet ergab sich damit eine Einwohnerdichte von weniger als 87 Einwohnern pro Quadratkilometer.

Vor allem in den 90er Jahren hatte die Einwohnerzahl stark zugenommen. Unmittelbar nach der Jahrtausendwende hatte die Entwicklung ihren Scheitelpunkt erreicht und war zunächst einige Jahre lang geschrumpft. Seit einigen Jahren wächst die Bevölkerung allerdings wieder. *nis*



Viel Fläche bietet der Landkreis, wie hier im Uchter Moor, das sich Besucher mit einer Bahn ansehen können.

FOTO: CHRISTIAN SCHWIER/ADOBESTOCK



Aktiengesellschaft für Telekommunikation

Im Sande 6

31623 Drakenburg

Tel.: 05024 / 98101-0

agt-gruppe.de

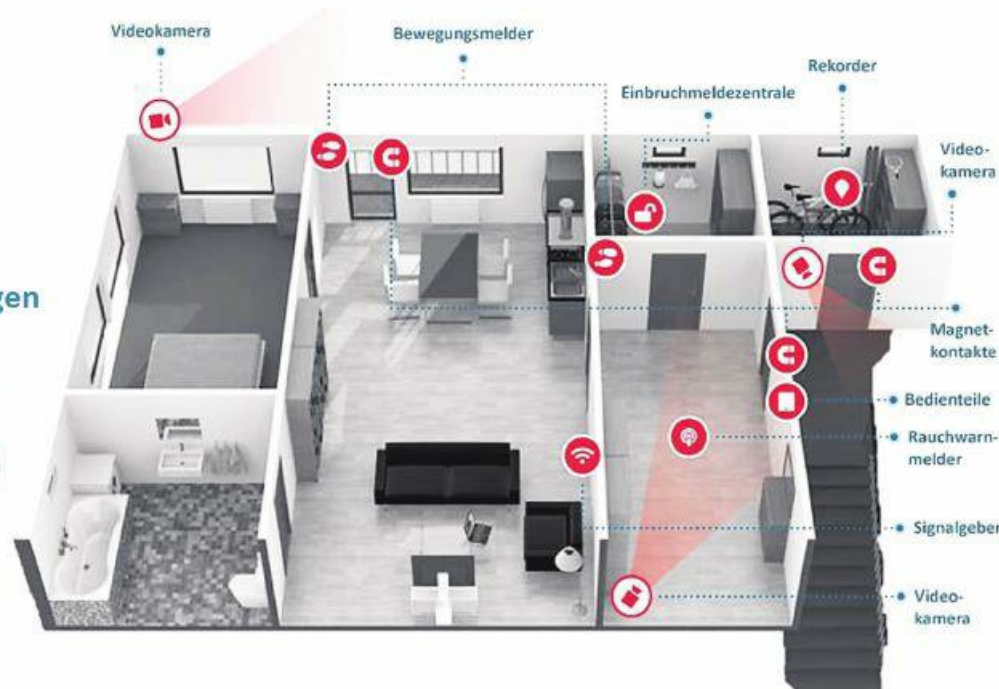
Einbruchmeldeanlagen

Videoüberwachung

Brandmeldeanlagen

Elektrotechnik

Smart-Home



MIT UNS KOMMT
IHRE SICHERHEIT

24h BETREUUNG für eine höhere Lebensqualität

JETZT NEU: AUCH TAGESPFLEGE!

- Das Leben wieder mehr genießen - liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.
- Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.
- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.

NEU!

WIR BERATEN SIE GERNE: 01 56 | 78 41 75 94

info@pflegedienst-24stunden.de - www.pflegedienst-24stunden.de

Klimaschutz und stabile Strompreise – so geht's!

Passgenaue PV-Anlage pachten: das Haus ist versorgt, das E-Auto betankt und die Kosten stabil

Im ersten Moment klingt es zumindest erstaunlich: Man tut konkret etwas für den Klimaschutz und braucht gleichzeitig keinen Gedanken mehr an steigende Strompreise zu verschwenden. Aber das geht. Möglich macht dies ein neues Angebot der Nienburg Energie.

„Klimaschutz und Lebensqualität schließen einander nicht aus“, bringt Christine Schneegluth, Prokuristin der Nienburg Energie, eine persönliche Überzeugung auf den Punkt. „Es braucht lediglich intelligente Lösungen.“

Eine solche Lösung bietet unser Programm „Solarstrom für Ihr Zuhause“. Es funktioniert ganz einfach: Wir installieren auf Ihrem Hausdach eine passgenaue PV-Anlage. Die müssen Sie nicht kaufen, sondern pachten sie von uns. Den erzeugten Strom verbrauchen Sie zunächst einmal selbst. Strom, den Sie tagsüber nicht selbst nutzen, speisen Sie entweder ins öffentliche Netz oder „lagern“ ihn in einem Batteriespeicher, um ihn nachts einzusetzen, bei schlechtem Wetter oder

um Ihr E-Auto zu laden.

Wird der Strom nicht in das öffentliche Stromnetz eingespeist, sondern selbst verbraucht oder gespeichert, verlieren künftige Strompreiserhöhungen vollends ihren Schrecken.

Und auch die Klimabilanz kann sich sehen lassen: Bei einem leicht zu erzielenden Ertrag von rund 5.000 kWh pro Jahr erspart die PV-Anlage der Natur den Ausstoß von etwa 2400 kg Kohlendioxid. Betriebswirtschaftlich sinnvoll ist das Ganze für beide Partner – Kunde wie Nienburg Energie. Grundlage ist immer die individuelle Beratung. Und die gibt es vor Ort: Unser Mitarbeiter Pascal Gevers beschäftigt sich seit fast 15 Jahren mit den Themen Photovoltaik und Eigenenergieversorgung. Bei uns bringt der Elektromeister sein Fachwissen in die Bereiche PV, Speichersysteme und E-Mobilität ein. Er errechnet die für den konkreten Bedarf und die örtlichen Gegebenheiten beste Anlagengröße. Überzeugt das Angebot, zahlt der Kunde künftig nur noch eine feste

monatliche Pacht – egal, wohin die Strompreise klettern. In der Pacht enthalten sind neben der Installation auch Wartung, Versicherung und wenn notwendig Reparaturen.

Kunden, die sich interessieren, finden auf unserer Homepage ein hilfreiches Tool: Einfach einige Eckdaten eingeben und schon wissen Sie in etwa, was Sie Ihre eigene PV-Anlage monatlich kosten würde. Das ist mit Sicherheit weniger als gedacht: Möglich sind Preise ab 91,68 Euro.

Interessant ist das Paket aber nicht nur mit Blick auf neue Anlagen: Wer über eine ältere PV-Anlage verfügt, die absehbar aus der EEG-Förderung fällt, kann ebenfalls profitieren – indem nämlich der erzeugte Strom für den Eigenverbrauch gespeichert wird. Auch dazu berät Pascal Gevers.

Informationen gibt es unter www.stadtwerk-nienburg/produkte/photovoltaik oder telefonisch unter (05021) 9775 0.

SOLARSYSTEME FÜR IHR ZUHAUSE

UNABHÄNGIG MIT PHOTOVOLTAIK



KLIMA-FREUNDLICH UND NACHHALTIG

T: 05021 97750
STADTWERKE-NIENBURG.DE

NIENBURG ENERGIE

„Eine gesunde Mischung macht echte wirtschaftliche Stärke aus“

Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) spricht über die Vorteile der Region

Nienburg. Wiebke Ehlers leitet seit dem 1. Juli dieses Jahres die Geschäfte der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN). Sie blickt auf ihre ersten Monate und darauf, was sie beruflich aber auch privat am Landkreis Nienburg mag.

Sie sind seit Juli dieses Jahres Geschäftsführerin der WIN. Haben Sie den Landkreis Nienburg bereits mit seiner Vielfältigkeit in den einzelnen Städten und Gemeinden kennenlernen können?

Da ich in Walsrode geboren und aufgewachsen bin, ergab es sich schon früher oft, im Landkreis Nienburg unterwegs zu sein. Besonders aus meiner Jugendzeit, in der ich intensiv im Reitsport aktiv war, gab es schon sehr nette Kontakte hier im Landkreis. So fiel es mir leicht, meine Kinder zu überzeugen, nach Nienburg zu ziehen. Wir wurden dann gleich zu Beginn der Sommerferien Wahl-Nienburger. Und obwohl wir noch nicht einmal ein halbes Jahr hier sind, haben wir uns sehr gut eingelebt. Von Beginn an sind wir mit offenen Armen aufgenommen worden – beruflich, schulisch und privat. Ich durfte bereits alle Städte und Gemeinden schon in Ansätzen kennenlernen. Natürlich wird es Jahre brauchen, bis ich

mich richtig gut auskenne. Ich bin begeistert vor dem Stolz und der Begeisterung, mit dem ich die Region, die Unternehmen und auch die Besonderheiten der Gegend präsentiert und erklärt bekomme. Noch habe ich nicht alle nach der Kommunalwahl neu eingesetzten Bürgermeister:innen treffen können, aber im Sommer haben mir schon einige vorherige Amtsinhaber die Schätze ihrer Orte gezeigt. Besonders wird mir da Reinhard Schmale in Erinnerung bleiben, der einen halben Tag mit mir durch seine Samtgemeinde Uchte gefahren ist und mir - gefühlt - jeden Winkel und jedes Kleinod der Samtgemeinde mit Herzblut nahe gebracht hat. Wo auch immer ich im Landkreis mit Menschen zusammentreffe, brennen die Menschen für ihre Heimat und das, was sie dort tun. Hier kann man sich nur wohlfühlen.

Wodurch hebt sich der Landkreis Nienburg – nach Ihren Eindrücken aus etwas über fünf Monaten – von anderen Regionen ab?

Der Landkreis Nienburg bietet als ländlicher Raum mit dem Urstromtal der Weser und den Geest- und Moorflächen interessante Kulturlandschaften. Nienburg als Kreisstadt kann als Mittelzentrum mit rund

32000 Einwohnern hinsichtlich Angebot und Lebensgefühl durchaus mit Städten wie Lüneburg oder Celle mithalten, die mehr als doppelt so viele Einwohner haben und zunehmend als Wohnstädte für Metropolregionen dienen. Auch andere Orte im Landkreis bieten – für Nicht-Insider manchmal durchaus überraschend – wirtschaftliche und kulturelle Highlights, die sich als Arbeits- und Lebensraum wärmstens empfehlen. Dass es hier sehr starke und durchaus innovative Unternehmen gibt, wusste ich schon, bevor ich hierher kam. Ich muss aber zugeben, dass ich beeindruckt davon bin, wie viel Potenzial im Landkreis tatsächlich vorhanden ist. Überraschungsmomente haben mich als erfahrene Wirtschaftsförderin die letzten Monate ständig begleitet. Ob Car-Sharing im ländlichen Raum, weithin bekannte Eventlocations oder Projekte mit zukunftsfähigen Energieträgern, hier gibt es eigentlich alles, was deutlich macht: Die Weichen für die Zukunft werden im ländlichen Raum gestellt. Und der Landkreis Nienburg kann dabei ganz vorne mitspielen. Und die Basis für das alles ist eine solide wirtschaftliche Grundstruktur.

Wo halten sie sich, wenn es die Zeit zulässt, in der Region privat gerne auf?

Da ich noch viel zu entdecken habe, fahre ich schon einmal mit den Hunden raus und erkunde Feld und Wald. Im kommenden Jahr sollen die Fahrräder wieder mehr zum Einsatz kommen. Ich bin gerne auch „per pedes“ in Nienburg unterwegs, nutze den Wochenmarkt und erkunde die Stadt. Wo ich aber auch viel Freizeit verbringe, ist der Reitstall der Familie Rippe-Lachnit in Nienburg-Alpheide. Meine Tochter und ihr junges Pony können dort in familiärer und sachkundiger Atmosphäre zusammen wachsen und wenn ich Zeit habe, darf ich mich auch einbringen – das ist wie eine wohlthuende Mischung aus Schwelgen in Erinnerungen und Erden.

Welche Stärken hat der Landkreis für Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Besonders in der Pandemie hat sich gezeigt, dass der ländliche Raum Menschen weniger gestresst durch die Lockdowns getragen hat. Regionale Produkte haben einen höheren Stellenwert in der Wahrnehmung der Menschen bekommen. Und da die Wirtschaftsstruktur im Landkreis Nienburg eher durch kleine und mittelgroße Betriebe ge-

Die Weichen für die Zukunft werden im ländlichen Raum gestellt. Und der Landkreis Nienburg kann dabei ganz vorne mitspielen.

Wiebke Ehlers, Wirtschaftsförderin für den Landkreis Nienburg

prägt ist, konnten viele Menschen weiterhin ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen. Auch im Landkreis Nienburg sind Unternehmen gebeutelt durch die Pandemie, aber es zeigt sich dennoch, dass viele solide durch die Krise kommen. Das ist halt die Stärke des ländlichen Raums. Und besonders die ländlichen Regionen werden die Profiteure der Energiewende sein, denn regenerative Energien sind einfach ohne den ruralen Raum nicht denkbar. Hier im Landkreis Nienburg ist schon vieles im Umbruch. Zukunftsthemen können hier ebenso Fuß fassen wie auch traditionelle Gewerke erhalten bleiben. Eine gesunde Mischung macht echte wirtschaftliche Stärke aus. Und was macht eine Region für Arbeitnehmer attraktiver als ein spannender Branchen-Mix mit krisenfesten und zukunftsfähigen Jobs, wenn auch noch der Lebensraum schön und attraktiv ist.

Was ist besonders attraktiv als Lebensraum?

Da ich selbst auch schon in Großstädten gelebt habe, kann ich als gebürtiges „Landei“ nur sagen, dass ich für mich in Nienburg selbst einen idealen Mix aus ländlichem Charme und urbanem Flair finden kann. Wenn es doch ein wenig mehr sein soll, ist man hier sehr schnell in Hannover oder Bremen. Mal eben mit dem Rad in die Natur fahren zu können ist einfach Freiheit. Ich habe letztes gestaunt, dass es eine junge Mutter aus der Nachbarschaft eilig hatte, noch schnell mit ihrem Angelzeug zur Weser zu radeln, weil sie zwei Stunden später den selbstgefangenen Fisch essen wollte – und es hat geklappt. Aber auch, wenn ich Livemusik hören will, gibt es in vielen Orten im Landkreis viele Gelegenheiten dazu. Hier trifft Aktion auf Entschleunigung, Nähe auf Weite



Wirtschaftsförderin Wiebke Ehlers.

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

und notwendige Distanz auf Komplexität. Der Lebensraum Mittelweser ist ein Paradebeispiel für die Vielfalt und Liebenswürdigkeit der norddeutschen Tiefebene. Die Form des Landkreises erinnert an einem Schmetterling – die Weser ist der Corpus, umgeben von den beiden Flügeln. Dieser Schmetterling wirbt schon seit Jahren für den Lebensraum Mittelweser. Für mich als Neu-Nienburgerin ist er aber bei aller Leichtigkeit und Eleganz auch ein Symbol für Stärke. Letztens fiel in einem Gespräch einmal der Begriff „Schmetterding“. Und dieses hübsche Wortspiel bekomme ich nicht mehr aus dem Kopf. Der Lebensraum ist einfach beeindruckend und schön.

Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial? Gibt es vorhandene Vorteile, die besser genutzt werden sollten? Wenn ja, welche sind das?

Verbesserungspotenziale gibt es immer. Was leider noch Luft nach oben lässt, ist unser gesamtdeutsches Thema Breitbandausbau. Das ist aber tatsächlich ein Bereich, der ein schwerwiegendes nationales Problem ist, dass wir auf kommunaler Ebene nicht alleine gelöst bekommen. Das größte Verbesserungspotenzial, das wir hier mit unserer Wirtschaft bewältigen können, sehe ich aktuell hinsichtlich einer klimafreundlicheren, zukunftsfähigen Wirtschaft. Viele Anfänge sind gemacht und Themen wie Wasserstoff, e-Fuels und chemisches Recycling sind tatsächlich bereits im Landkreis Nienburg angekommen und im Aufbau. Da wird hier in naher Zukunft noch einiges zu sehen sein. nis

Auf diesem Wege wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartner eine besinnlich Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

CLASSIC

Horst Demuth • Verdener Landstr. 2 • 31623 Drakenburg • Tel. 05024 8800113

Ihre KFZ-Prüfstellen im Landkreis Nienburg

Wir führen u. a. Hauptuntersuchungen und Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch.

Hassel Öffnungszeiten:
Mo. + Mi.: 9 – 13 Uhr; Di., Do. + Fr: 13 – 17 Uhr

Stolzenau Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 17 Uhr
Fr.: 9 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18 Uhr

Nienburg Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 9 – 13 Uhr

Heidhüser Straße 18
27324 Hassel
Tel.: 0 42 54/6 49 83 32

Schinnaer Landstraße 18
31592 Stolzenau
Tel.: 0 57 61/9 08 48 40
ps.stolzenau@gmail.com

Verdener Landstraße 151
31582 Nienburg/Holtorf
Tel.: 0 50 21/92 24 45



Gemütliche Gassen, ganz zentrumsnah mit einem Mix aus historischem Fachwerk und Moderne, zeichnen Nienburgs Altstadt aus: hier die Alte Schulstraße. FOTO: INGWID(A)DOBESTOCK



Viel Gegen und Natur gibt es zum Ausspannen, Spazieren und Sport treiben. An manchen Stellen grasen zeitweilig sogar Schafe, wie hier am Langendammer Osterberg. FOTO: SCHMIDETZKI

Die Feste feiern, wie sie fallen

Vorsichtig optimistisch planen Organisatoren im Landkreis Veranstaltungen

Landkreis. So genau weiß wohl noch niemand, wie und was im kommenden Jahr gefeiert werden darf. Weil sich die Kreis Nienburger aber nicht so leicht unterkriegen lassen, planen sie optimistisch schon eine Reihe an Festen und Veranstaltungen für 2022.

Unter Vorbehalt steht vom 24. bis zum 29. Juni das Scheibenschießen mit Pellkartoffelessen in Nienburg auf der Agenda. Höhepunkt ist stets der große Aus- und am Abend wieder der Einmarsch am Montag. Das Fest hat eine große Tradition. Bereits auf das Ende des 13. Jahrhunderts ist der Ursprung dieses Traditionsfestes verortet. Aus alljährlichen Übungsschießen entwickelte sich Ende des 16. Jahrhunderts ein Volksfest daraus.

In der Zeit vom 3. bis 7. August treffen sich im beschaulichen Örtchen Brokeloh mehrere Tausend Spielerinnen und Spieler zum Live-Rollenspiel „Conquest of Mythodea“. Dazu gehörte zuletzt auch immer ein Markt, auf dem sich Nichtteilnehmende vergnügen dürfen.

Der Katharinenmarkt zu Hoya ist für den 18. und 19. September geplant. Dabei treffen sich Handwerker, Gaukler, Händler und Spielleute zu Ehren der Tochter von Graf Otto III. Die Gäste werden mit dem Programm ins frühe Mittelalter zurück-



Bestimmt wird es 2022 auch wieder Weihnachtsmärkte im Kreis Nienburg geben.

FOTO: JOHANNA/ADOBESTOCK

versetzt. Nur wenige Tage später könnte nach zweijähriger Pause das Nienburger Altstadtfest beginnen. Vom 22. bis zum 25. September spielen auf diversen Bühnen in

der Innenstadt zig Bands, zuletzt waren es weit mehr als 50. Knapp 80000 Besucherinnen und Besucher haben in der Regel zusammen gefeiert. Ein Dauerbrenner ist dabei der Flohmarkt mit mehr als

500 Ständen, der am Sonntagabend stattfindet.

Hinzu kommen jede Menge Märkte und Basare, Konzerte und Gewerbeschauen sowie Ausstellungen – und bestimmt auch wieder Weih-

achtsmärkte. Was auch immer das neue Jahr bringen mag und wie es sich entwickeln wird – die Kreis Nienburger wissen zu feiern und das Beste draus zu machen. *nis*

WESER WERTSTOFF
GESELLSCHAFT MBH

**Du suchst uns?
Wir suchen Dich!**

Infos zu offenen
Jobangeboten

Wir bilden aus!

Von-dem-Bussche-Straße 2 | 27318 Hoya
Tel.: +49 (0) 4251 93 06-0
weserwertstoff.de

LVM
VERSICHERUNG

Zusammen wachsen

**Fern von Routine.
Nah am Kunden.
Weit mehr Möglichkeiten.**

Karriere mit der LVM

Wir suchen Ihr Engagement als
Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

Ein top Arbeitsklima, eine Festanstellung mit attraktiven Gehaltskomponenten und vielfältige Qualifikationsmöglichkeiten: Als Mitarbeitende unserer LVM-Versicherungsagentur profitieren Sie von vielen Vorteilen. Und von der Sicherheit einer der größten Versicherungen Deutschlands. Wir suchen Mitarbeitende, die sich und das Team nach vorne bringen wollen. Denn wir bei der LVM wollen nicht nur zusammen arbeiten, wir wollen zusammen weiter wachsen. Wir freuen uns auf Sie!

LVM-Versicherungsagentur
Marco Prase

Celler Straße 171, 31582 Nienburg (Weser)
Telefon 05021 8872440, info@prase.lvm.de, prase.lvm.de

BAWN Betrieb Abfallwirtschaft
Nienburg | www.bawn.de

An der Steingrube 1-3
31582 Nienburg

Arbeiten für Mensch und Umwelt

Besuchen Sie uns im Netz oder – am einfachsten – lassen Sie sich Termine per App direkt aufs Handy übermitteln!

Entsorgung · Service · Verwertung

Zimmermann
AUTOSERVICE

Vor dem Zoll 10
31582 Nienburg

Unser Service

- Reifen
- Abgasanlagen
- HU / AU
- Stoßdämpfer
- Standheizungen
- Achsvermessung
- Bremsen
- Inspektion
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Kfz-Elektrik
- Radio, Tel. + Navigation

Telefon (05021) 6081-20 · Fax 6081-22
E-Mail: zimmermann-autoservice@arcor.de
www.zimmermann-autoservice-nienburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr

Wir brauchen Dich !

Service.-Küchehilfen (m.w.d) schnellstmöglich in Teilzeit

Du bist flexibel und verlässlich,
dann komm in unser familiengeführtes Team.

Zwei-Länder Spezialitäten
Restaurant
IPIROS
griechisch & italienisch
Kegelbahn

27318 Hoyerhagen
Hauptstr. 48
Tel. (04251) 400
www.beim-griechen.de/ipiros



Alte Türme

Historische Gebäude und eine schöne Altstadt machen Nienburg sowie viele der anderen Orte im Landkreis attraktiv. Der Stockturm (oben) in Nienburg etwa ist noch ein Teil des alten Schlosses, das dem Grafen von Hoya gehörte. Der Wilhelmsturm (unten) in den Rehburger Bergen bei Wölpinghausen steht zwar weniger zentral, ist dafür aber einen Ausflug wert, um von oben einen weiten Blick genießen zu können.

FOTOS: INGWIO/ADOBESTOCK/
SCHMIDETZKI



nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWERT

DU WIRST ZUM MOTOR DER WELT!
Starte deine Logistik-Ausbildung jetzt

DEIN ZIEL ...

- ... DIE GROSSE TOUR!**
Berufskraftfahrer (m/w/d)
im Güterverkehr oder Personenverkehr
3 Jahre Ausbildung
- ... DAS LOGISCHE LAGER!**
Fachlagerist (m/w/d)
2 Jahre Ausbildung
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DER PERFEKTE DEAL!**
Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DAS NEUE ZUHAUSE!**
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsdienstleistungen (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung
- ... DIE LEBENSWERTE WELT!**
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
3 Jahre Ausbildung

Firmen und Ausbildungsberufe auch auf
www.nienburg-mittelweser.de/logistik

logistik@win-nienburg.de
Folge uns: [facebook.com/netzwerklogistik](https://www.facebook.com/netzwerklogistik)

nienburg.mittelweser



Durch den Landkreis auf zwei Rädern

Viele Attraktionen, Naturschönheiten und gastronomische Einrichtungen lassen sich bei Fahrradtouren besuchen

Landkreis. Der Landkreis Nienburg und sein Umland ist eine Fahrradregion. Von Nord bis Süd, von West bis Ost gibt

es allerhand zu entdecken und zu erradeln. Nicht nur der vielfach ausgezeichnete Weser-Radweg

verläuft durch den Landkreis. Vielerorts können auf zwei Rädern viele der Attraktionen, die es in den Städten und Ge-

meinden gibt, besucht werden. Diese Touren bieten sowohl Einheimischen als auch Gästen eine gute Möglichkeit,

auch die heimische Gastronomie oder die zahlreichen Naturschönheiten für Pausen zu nutzen.

Zwei Tourenvorschläge befinden sich auf dieser Seite. Natürlich lassen sich auch an anderen Stellen tolle Strecken

fahren, und ebenso gut ist es möglich den Kreis einfach auf eigene Faust mit Fahrrädern zu erkunden. nis

Die Wolfstour

Radrundweg mit bis zu mehr als 90 Kilometern

Landkreis. Spannende Fakten und Erkenntnisse rund um das Thema Wolf erfahren Jung und Alt auf der circa 90 Kilometer langen Fahrradtour „Wolfstour“.

Der ausgeschilderte Radrundweg verläuft durch die Samtgemeinden Ahlden, Grafschaft Hoya, Heemsen, Rethem, Steimbke und die Gemeinde Dörverden. Insgesamt acht Informationstafeln geben interessante Einblicke und Antworten auf Fragen wie etwa „Warum wurden Wölfe bejagt?“, „Was fressen Wölfe?“, „Wie unterscheiden sich Hund und Wolf?“, oder „Wolf und Mensch – was tun bei einer Begegnung?“

Der Einstieg in die Tour kann flexibel gewählt werden. Einen sehr guten Ausgangspunkt bietet das Wolfcenter Dörverden. Von hier aus führt der Rundkurs durch größere Wald-, Moor- und Heidegebiete sowie ausgedehnte Grünlandbereiche rund um das Lichtenmoor und zum Wolfstein in der Schotenheide bei Ahlden (Aller). Dieses Gebiet soll einer Legende nach das Jagdrevier eines großen Wolfsrudens, dem „Würger vom Lichtenmoor“ gewesen sein. Er soll im Jahre 1948 rund um das Lichtenmoor zahlreiche Haus- und Wildtiere gerissen haben. Die Suche nach dem Würger wurde von einem schnell wachsenden Medieninteresse begleitet und führte zu groß angelegten Treibjagden.



Das Wolfcenter in Dörverden kann Einstieg in eine Rundtour sein - und die Endstation. FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

Alles Wissenswerte zu dem „Würger“ erhalten Besucher im Heimatmuseum Rodewald, in dem sich eine Ausstellung unter anderem auch mit den Fragen befasst, ob der Wolfsrudens am Ende gefasst wurde und ob die Geschichte letztlich Wirklichkeit oder Legende bleibt.

Live zu sehen sind mehrere Wolfgruppen im Wolfcenter Dörverden, die hier in verschiedenen Gehegen leben. Darunter befinden sich Europäische Grauwölfe, Hudson Bay Wölfe und Kanadische

Wölfe. An diesem Punkt endet die Rundtour und es bietet sich die Möglichkeit, bei einer rund einstündigen Führung unter anderem auch mit den Fragen befasst, ob der Wolfsrudens am Ende gefasst wurde und ob die Geschichte letztlich Wirklichkeit oder Legende bleibt.

Info Die Wolfstour kann anhand einer Verbindungsstrecke auch in zwei Tagesetappen gefahren werden. Die Nordroute ist 45 km lang, die Südroute 50 km. Unter www.mittelweser-tourismus.de gibt es die Wolfstour kostenfrei als PDF-Download und als GPX-Datei für GPS-Geräte.

Tour „Kultur, Natur x pur“

Eine Strecke durch die Samtgemeinde Heemsen

Heemsen. Durch die reizvolle Landschaft der Samtgemeinde Heemsen mit Marsch, Geest, Wäldern, Moor und Heide führt die 26 Kilometer lange Radrundtour „Kultur, Natur x pur“.

Der Startpunkt befindet sich beim Rathaus in Rohrsen. Sehenswert sind hier beispielsweise die Alte Schule, heute ein Dorfgemeinschaftshaus, sowie das Altdorf, dessen historisches Erscheinungsbild noch weitestgehend erhalten geblieben ist. Vermutlich aus dem 14. Jahrhundert stammt die „Alte Kapelle Haßbergen“ im historischen Ortskern von Haßbergen. Sie wird heute unter anderem für Kulturveranstaltungen und Ausstellungen genutzt.

In der Nähe der Weser befindet sich eine unter Denkmalschutz stehende „Schanze“, die früher zur Überwachung des Schiffsverkehrs und zum Eintreiben des Wasserzolls diente. Ein interessanter Besichtigungspunkt in Anderten ist das restaurierte Transformatorenhäuschen. Es wurde 1926 errichtet, um die Hochspannung auf die für die Haushalte notwendige Spannung zu transformieren. Es lohnt sich ein Besuch des Innenraums in der ersten Etage des Häuschens, denn von hier aus bietet sich eine schöne Aussicht.

Im Lichtenmoor, ein etwa zehn mal zehn Kilometer großes degeneriertes Hochmoor zwischen Heemsen und Steimbke, befindet sich ein



Auch über die Weser, hier zu sehen ein sogenannter Aalschokker, führt die Route. FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

rund 240 Hektar großes Naturschutzgebiet, das als ein bedeutendes Brut- und Rastquartier für Vögel gilt. Sehenswert in Heemsen sind eine große frühmittelalterliche Wallanlage (Brunsburg), bei der die Wälle fast alle sehr gut erhalten sind, sowie die neugotische Backsteinkirche St. Michael aus dem 13. Jahrhundert, die in der jetzigen Form seit 1864 das Ortsbild von Heemsen prägt.

Schließlich führt die Rundtour in den historischen Ortskern von Drakenburg. Dieser kann auf der Drakenburger Drachenspur – ein Rundgang durch das Altdorf besichtigt werden. Die „Ole Schüne“ ist

eines der letzten Fachwerkgelände des ehemaligen Scheunenviertels. Hier befindet sich das Heimatmuseum, in dem ländliches Kulturgut sowie landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Geräte aus der Vergangenheit ausgestellt sind. Sehenswert sind weiterhin die Staustufe und die Aalschokker auf der Weser. Entlang der Weser und durch die Wesermarsch führt die Rundtour wieder zurück zum Ausgangspunkt. DH

Info Unter www.mittelweser-tourismus.de gibt es die Radtour „Kultur, Natur x pur“ kostenfrei als PDF-Download und als GPX-Datei für GPS-Geräte.



Mit uns sind Sie 24 Stunden sicher!



Schlüssel-Zentrale Kalusche

& SIEVERS Fenster & Türen

Wir machen Ihr Zuhause sicher!

Ihr geprüfter Sicherheitsberater für Türen, Fenster und Schlösser!

- ▶ Fenster- und Türnchrüstungen mit pilzkopfverriegelnden Beschlägen
- ▶ **Alarmanlagen** ▶ **ABUS** Fenstersicherung ▶ Fenstergitter ▶ Tresore
- ▶ Der nächste Winter kommt bestimmt: Gummidichtungen für Fenster und Türen auswechseln

Aufgenommener Handwerksbetrieb im Errichternachweis für mechanische Sicherheitseinrichtungen des niedersächsischen Landeskriminalamtes.

Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort durch Ihren kompetenten Partner für Einbruchschutz!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche

Lange Straße 35 · NIENBURG

Telefon (0 50 21) 23 56 oder 41 31

Sievers und Söhne GmbH

Schwarze Straße 34 · HASSBERGEN

Telefon (0 50 24) 98 07-0

STARTE IN DEINE ZUKUNFT

mit einem von
15 Ausbildungsberufen.

Bewirb Dich jetzt!




www.focke.com

FOCKE & CO

MASTERPIECES OF GERMAN ENGINEERING

Wohnen, Arbeit, Freizeit

Gemeinsam werben Landkreis und Unternehmen für die Stärken der Region

Landkreis. Dass es sich nicht nur gut leben lässt in der Mittelweser-Region, davon ist die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) überzeugt.

Die Einrichtung führt für den Wirtschaftsraum acht entscheidende Argumente auf:

■ **31** erschlossene Gewerbestandorte mit variablen Gestaltungsmöglichkeiten

■ **günstige** Bodenpreise und niedrige Folgekosten

■ **freundliches**, wertschätzendes Wirtschaftsklima

■ **Synergieeffekte** durch interessanten Branchenmix kleiner und mittlerer Unternehmen sowie internationaler Firmen

■ **engagierte** Fachkräfte mit hoher Identifikation mit dem Standort

■ **hervorragende** Lebensqualität in einer beeindruckenden Kultur- und Naturlandschaft

■ **40-Auto-Minuten** zu den Metropolen Hannover und Bremen

■ **sehr gute** Verkehrsanbindung über Straße, Schiene, Wasser, Luft

„Die Anbindungen an die A1, A2 und A7 machen unsere Region zur Schnittstelle in Deutschlands Norden zwischen Hannover und Bremen.“

Die Region ist über die Weser und indirekt den Mittellandkanal, etliche Bahnverbindungen und ausgebauten Bundesstraßen in alle vier Himmelsrichtungen bestens erschlossen und erreichbar.

Mit dem Anschluss an den Jade-Weser-Port verfügt der Wirtschaftsraum Mittelweser über direkten Zugang zu einem der modernsten und wirtschaftsstärksten Containerumschlagplätze der Welt“, argumentiert die WIN.

Mit der Kampagne „Einfach lebenswert“ machen Landkreis, Wirtschaftsförderung, Unternehmen und Einrichtungen auf die Vorteile der Region aufmerksam. Ziel soll es sein, Fachkräfte und deren Familien zu gewinnen und zu behalten.

Der Startschuss war bereits 2014 gefallen. So bunt wie die Imagekampagne sein soll, so



Mit einem Augenzwinkern sind die Motive stets versehen.

FOTO: WIN

bunt sollen auch die Botschafter sein, zu denen immer mehr kleine, mittlere und große Betriebe gehören. Symbol der Kampagne ist ein Schmetterling, der den Landkreis Nienburg mit der Weser im Zentrum darstellt.

Wiebke Ehlers, WIN-Geschäftsführerin, ist davon begeistert: „Die Form des Landkreises erinnert an einem

Schmetterling – die Weser ist der Corpus, umgeben von den beiden Flügeln. Dieser Schmetterling wirbt schon seit Jahren für den Lebensraum Mittelweser. Für mich als Neu-Nienburgerin ist er aber bei aller Leichtigkeit und Eleganz auch ein Symbol für Stärke.“

Mittlerweile nutzen viele Unternehmer und Institutio-

nen die Imagekampagne, tragen sie weiter und helfen damit den Wirtschaftsraum Nienburg Mittelweser in die Köpfe der Menschen zu bringen und auf lange Sicht den Standort zu sichern und zu stärken.

Unternehmen, Institutionen, Vereine und andere sind eingeladen, sich als ideeller Partner und Botschafter der Region an der Kampagne zu beteiligen, und diese innerhalb des Landkreises und über dessen Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Im Rahmen der Standortkampagne haben sich außerdem Unternehmen aus dem Landkreis Nienburg zusammengeschlossen, um unter dem Dach der Initiative „Arbeiten in nienburg.mittelweser“ gemeinsam um Fach- und Führungskräfte zu werben.

Der professionalisierte Gesamtauftritt der Unternehmen ist eine Chance für kleine und mittelständische Unterneh-

men, wahrgenommen zu werden. Der Erfolg ist messbar und damit auch steuerbar. Langfristiges Ziel ist die

Schaffung einer gemeinsamen, starken, regionalen und überregional sichtbaren Arbeitgeber-Marke. *nis*

Der professionalisierte Gesamtauftritt der Unternehmen ist eine Chance für kleine und mittelständische Unterneh-

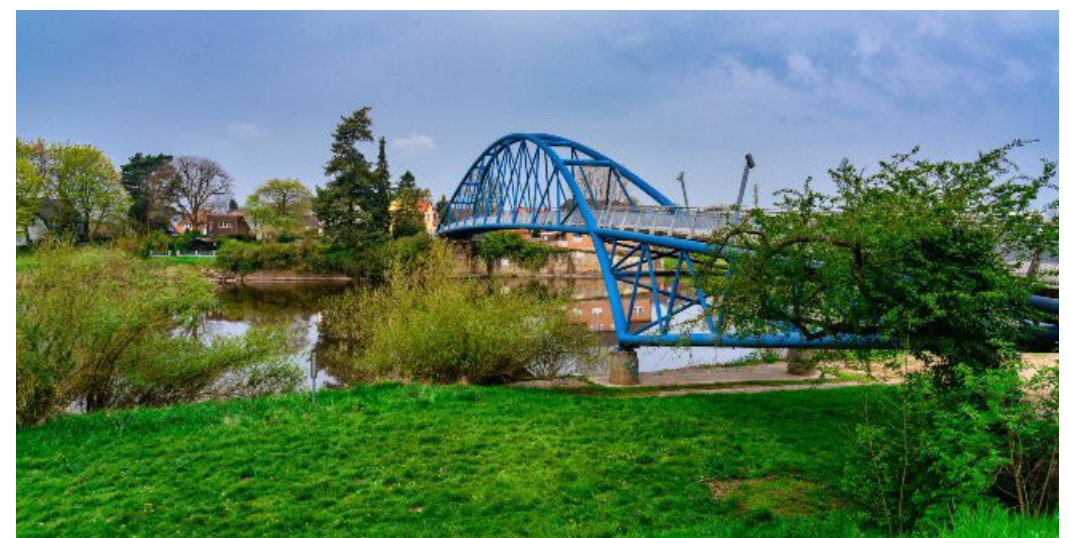
men, wahrgenommen zu werden. Der Erfolg ist messbar und damit auch steuerbar. Langfristiges Ziel ist die

Schaffung einer gemeinsamen, starken, regionalen und überregional sichtbaren Arbeitgeber-Marke. *nis*



So entwickelte sich aus dem Umriss des Landkreises ein Schmetterling als Symbol.

FOTO: WIN



Die Weser ist eines der markantesten Markenzeichen des Landkreises und fließt von Süd nach Nord hindurch. *FOTO: BLENDEI1.PHOTO/ADOBESTOCK*



Ideales Klima für Ihre Karriere!

In unserer Region erwarten Sie attraktive Arbeitsplätze bei führenden Unternehmen, vielfältige Freizeitangebote für die ganze Familie und bezahlbarer Wohnraum mitten im Grünen. Erkunden und erleben Sie jetzt die Region Nienburg.Mittelweser – wir freuen uns auf Sie!

Mehr als nur ein LANDkreis

Interkulturelles T-Shirt wirbt für Vielfalt

Landkreis. „Mehr als nur ein LANDkreis“ – so heißt die gemeinsame Aktion des Landkreises Nienburg und des Kreissportbundes Nienburg/Weser, die im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Wochen konzipiert wurde. Dafür haben die beiden Initiatoren ein Sport-Trikot entworfen, das die Umrisse des Landkreises Nienburg zusammen mit 119 Flaggen abbildet und damit die kulturelle Vielfalt in der Region aufzeigt. Insgesamt 300 Trikots mit diesem Motiv gehen jetzt an Schulen, Sportvereine und viele andere Einrichtungen im Landkreis.

Zurzeit leben Menschen aus 119 Ländern gemeinsam im Landkreis Nienburg. Dies wird eindrucksvoll symbolisiert durch die Flaggen der Nationen, die auf den Aktions-Trikots zu sehen sind. Auch viele Mitglieder in den Sportvereinen im Landkreis

Nienburg stammen aus den abgebildeten Ländern. „Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe wollen wir auf die tollen Potenziale des Sports für die Integration von zugezogenen Menschen aufmerksam machen. Denn in unseren Vereinen stehen neben sportlicher Aktivität auch Gemeinschaft und Offenheit im Vordergrund“, sagt Theresa Bortfeldt vom Kreissportbund Nienburg.

Die insgesamt 300 Trikots wurden an Schulen, Sportvereine und Einrichtungen im Landkreis verschickt. „Um die gelebte Vielfalt in Sportvereinen und an Schulen im Landkreis auch nach außen darzustellen, wünschen wir uns, dass möglichst viele der Organisationen und Institutionen unser Trikot als Statement für diese Gemeinschaft nutzen“, sagt Suzann Dalaf von der Koordinierungsstelle

Migration und Teilhabe beim Landkreis Nienburg.

Spiele im Angebot

Zur weiteren Stärkung der Gemeinschaft von Teams und Gruppen können außerdem im Rahmen dieser Aktion viele Kooperations- und Teamspiele kostenlos ausgeliehen werden, etwa für Vereins- oder Schulfeste, Sport- oder Übungsstunden, Teamwochenenden oder interkulturelle Sporttage. Eine Auflistung aller Materialien gibt es auf der Homepage des Kreissportbundes www.ksb-nienburg.de.

Nähere Informationen zur Aktion gibt es bei der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises. Die Mitarbeiterinnen stehen unter Telefon (05021) 967686 und per E-Mail an migration@kreis-ni.de ebenso für Nachfragen zur Verfügung. *DH*

„Bildung mit Plan“ im Landkreis Nienburg

Transferagentur Niedersachsen würdigt hohen Stellenwert von Bildung vor Ort

Landkreis. Bildungsbedarfe ermitteln, Persönlichkeitsbildung ermöglichen, die Identifizierung mit dem Landkreis fördern und Angebote für unterschiedliche Zielgruppen initiieren – all diese Aufgaben bewältigt das Bildungsbüro des Landkreises Nienburg so erfolgreich, dass die Kommune jetzt mit der Auszeichnung „Bildung mit Plan“ geehrt wurde. Nun bereichte Friederike Meyer zu Schwabedissen, Projektleiterin der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen, die Urkunde an Kreisrätin Kathrin Woltert und Bildungskoordinatorin Claudia Eckhardt.

„Wir haben die Auszeichnung „Bildung mit Plan“ ins Leben gerufen, um das Engagement niedersächsischer Kommunen im Bereich Bildung zu stärken und für die Menschen vor Ort sichtbarer zu machen“, erläutert Friederike Meyer zu Schwabedissen. „Besonders anerkennenswert im Landkreis Nienburg ist aus unserer Sicht die gelungene Verknüpfung von Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring: Bildungsrelevante Daten werden dort systematisch erhoben und genutzt, um Bildungsangebote entsprechend der Bedarfe zu planen und zu steuern.“

Was das genau für die Bürgerinnen bedeutet, veranschaulicht Kreisrätin Kathrin Woltert anhand eines aktuellen Projektes des Bildungsbüros „In einer groß angelegten Umfrage haben wir die konkreten Digitalisierungsbedarfe bei der Zielgruppe 60+, in Pflegeheimen



Die Netzwerkpartner des Bildungsbüros des Landkreises Nienburg (von links): Ralf Mödeker (Bildungsmonitorer), Wiebke Ehlers (WIN), Andreas Raetsch (IHK), Claudia Eckhardt (Bildungskoordinatorin), Christoph Tietje (Agentur für Arbeit), Kathrin Woltert (Kreisrätin), Ralph Werfelmann (Landwirtschaftskammer), Stefanie Duensing (Volkshochschule), Friederike Meyer zu Schwabedissen und Nils Holtmann (Transferagentur).

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

men und Tagespflegeeinrichtungen ermittelt. Die Ergebnisse dienen jetzt der Volkshochschule als Grundlage, um passgenaue, wohnortnahe Fortbildungsangebote zu konzipieren. Denn lebenslanges Lernen ist für uns nicht nur Teil unseres Leitbildes, sondern ein Bildungsauftrag, den es umzusetzen gilt.“

Auch im Bereich Fachkräftesicherung profitiert die Kommune von der seit 2017 bestehenden Zusammenarbeit mit der Transferagentur Niedersachsen, der Verknüpfung von Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring sowie den in diesem Rahmen aufgebauten Netzwerkstrukturen. „Im vergangenen Jahr haben wir mit

Unterstützung von Agentur für Arbeit, Handwerks- und Landwirtschaftskammer, IHK und WIN eine Umfrage zu Fort- und Weiterbildungsbedarfen bei den hiesigen Betrieben und Unternehmen durchgeführt“, berichtet Bildungskoordinatorin Claudia Eckhardt. „Die Ergebnisse dieser Umfrage konnten wir nutzen, um passende Fort-

und Weiterbildungsangebote bei den Nienburger Bildungsträgern anzufragen und diese in der Broschüre „Bedarf erkannt – Angebot benannt“ zu veröffentlichen. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt, um sowohl individuelle berufliche Weiterentwicklung zu fördern als auch die Qualität in den Betrieben zu sichern und so den

Standort Nienburg/Weser zu stärken.“

Den Landkreis als attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld zu etablieren, liegt insbesondere auch Landrat Detlev Kohlmeier am Herzen. Er hat bereits die Gründung des Bildungsbüros im Jahr 2012 mitinitiiert und dessen weitere Entwicklung aktiv unterstützt. Entsprechend

erfreut zeigte er sich über die Anerkennung: „Bildung hat im Landkreis Nienburg einen hohen Stellenwert und ist von zentraler Bedeutung für die soziale und ökonomische Entwicklung der Gesellschaft und der Kommunen. Das wird durch „Bildung mit Plan“ nun auch noch einmal für alle Menschen vor Ort sichtbar.“ **DH**

Lebensqualität für Krebspatienten durch Bewegungstherapie

Die Praxis My-Physio – Kerstin Rengstorf-Dreyer in Marklohe arbeitet seit Anfang des Jahres mit der OTT®- Onkologischen Trainingstherapie

Für jeden Menschen ist die Diagnose Krebs zunächst ein Schock. „Warum gerade ich?“ lautet meist die typische Frage. Viele fühlen sich mit der Situation überfordert und verfallen in Resignation. Doch aufzugeben ist nach Ansicht der Physiotherapeutinnen Milena Thies und Katharina Schünnemann-Herbst keine Option. Vielmehr sollte der Erkrankung aktiv begegnet werden - beispielsweise mit Hilfe der Onkologischen Trainings- und Bewegungstherapie (OTT®), mit der die Praxis My-Physio in Marklohe seit Anfang des Jahres erfolgreich arbeitet.

Die OTT® ist ein bewegungstherapeutisches Konzept, nach dem Krebspatienten vor, während und nach der medizinischen Therapie, sowie in einem chronischen Stadium, unter Anleitung zertifizierter Therapeuten trainieren können. Nach aktueller wissenschaftlicher Datenlage werden so die Nebenwirkungen der Krebsbehandlung, wie etwa Fatigue oder Polyneuropathie, reduziert. Jede Krebserkrankung weist andere Symptome und Problematiken auf, die durch individuelles Training für jeden einzelnen Patienten und seine körperliche Verfassung ganz individuell erstellt und angepasst wird. Unser Programm startet erst, wenn der behandelnde Arzt die Unbedenklichkeit bescheinigt hat, sagt Milena Thies von der Praxis für Physiotherapie My-Physio, zertifizierte OTT®-Therapeutin mit entsprechender Zusatzausbildung.

Den Anstoß für das spezielle Training gaben die Patienten, nicht zuletzt der Schwiegervater der Praxisinhaberin Kerstin Rengstorf-Dreyer, die sich noch gut erinnern kann, welche positive Auswirkungen das Training auf die

Bewältigung seiner Prostataerkrankung hatte. Umgehend nach der OP wurde ein spezieller Trainingsplan für den Schwiegervater erstellt, an den er sich bis heute, mit fortwährender Anpassung, hält. Mit seinen 80 Jahren kommt er zweimal die Woche zum Training. Nicht zuletzt diese Erfahrung, aber auch die vielen Krebspatienten, die im Laufe der letzten Jahre durch regelmäßiges Training ihren Gesundheitszustand positiv und nachhaltig beeinflussen konnten, haben die Praxisinhaberin und ihren Sohn Till Dreyer, der ebenfalls als Physiotherapeut im Unternehmen tätig ist und sich stark im Trainingsbereich engagiert, zum Nachdenken gebracht. Eine Recherche ergab mehrere Optionen, sich auf Basis der bisherigen Erfahrungen therapeutisch weiterzubilden. Eine unter Physiotherapeuten bekannte Ausbildungsadresse ist das Centrum für Integrierte Onkologie Köln Bonn (CIO) der Uniklinik Köln, mit dem dort entwickelten OTT®-Konzept, bei der Milena Thies eine einwöchige Fortbildung zur zertifizierten OTT®-Therapeutin absolvierte.

Interview mit Hans-Jürgen Drewes



Wie kann ein Einstieg in die Onkologische Trainingstherapie erfolgen? Der Einstieg in das Training erfolgt über eine Rezeptverordnung des behandelnden Arztes, der unseren Patienten Krankengymnastik am Gerät – KGG- verordnet, berichtet Kerstin

Rengstorf-Dreyer. Eine Verordnung gilt für sechs Einheiten und kann bis zu 18 Einheiten verlängert werden.

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch und einer Eingangsdiagnostik mit ihren Patienten startet Milena Thies die spezielle Bewegungstherapie. Das Basistraining besteht aus Kraft- und Ausdauertraining und wird je nach Nebenwirkung durch spezielle Module ergänzt. Nach sechs der insgesamt 18 Einheiten wird eine erste Zwischenbilanz gezogen und das Training - wenn notwendig - angepasst. Das Training dauert in einer Gruppe von jeweils maximal drei Personen regelmäßig mindestens eine Stunde. „Unser Ziel ist es“, so die Therapeutin, „die positiven Effekte der Bewegungstherapie langfristig aufrechtzuerhalten.“

Höherer Bekanntheitsgrad der OTT® wünschenswert

Kerstin Rengstorf-Dreyer würde sich allerdings wünschen, dass die OTT® „eine noch höheren Bekanntheitsgrad erreichen würde - sowohl bei Patienten als auch bei Ärzten“. Am besten sollten die Patienten gleich nach der Diagnose oder spätestens mit Beginn der medizinischen Therapie mit dem Programm starten. Ebenso wäre eine flächendeckende Versorgung mit der OTT® in Deutschland wünschenswert - „natürlich mit einer unproblematischen Kostenübernahme durch alle Kassen!“ Um die Verbreitung und den Bekanntheitsgrad weiter zu fördern, hat sich die Praxis dem Netzwerk „OnkoAktiv“ des NCT-Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen des Universitätsklinikums Heidelberg angeschlossen.

Die Onkologische Bewegungs- und Trainingstherapie (OTT)



7 gute Gründe zum Mitmachen

Teilnehmer

Geeignet für alle Krebspatienten

- Menschen mit einer Krebsdiagnose vor und während der medizinischen Therapie
- Krebspatienten in der Nachsorge
- Menschen mit chronischem Krankheitsverlauf

Spürbare Effekte

- Fitter und belastbarer durch den Alltag
- Mehr Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers
- Freude und Spaß an Bewegung

Maßgeschneidertes Training

- Basistraining an Kraft- und Ausdauergeräten
- Kombiniertes Modultraining in Form von Bewegungsübungen
- Individuelle Trainingsplangestaltung nach gemeinsamer Zielsetzung
- Enge Betreuung durch OTT-Therapeuten

- Verbessertes Wohlbefinden
- Schritt für Schritt zu mehr Muskelkraft und Beweglichkeit
- Förderung der Herz-Kreislauf-Gesundheit
- Weniger Erschöpfung durch Bewegung
- Aktivierung der Killerzellen zur Bekämpfung der Krebszellen
- Unterstützt die Verträglichkeit der medikamentösen Therapie
- Verbesserter Therapieerfolg: Die Wahrscheinlichkeit für ein erneutes Tumorstadium wird reduziert und das Sterberisiko um bis zu 50 Prozent verringert



Milena Thies, THERAPEUTIN

Kostenloses Erstgespräch

In einem Erstgespräch geben wir Ihnen gerne weiterführende Informationen über die OTT und beantworten Ihre Fragen. Unsere Kontaktdaten: E-Mail: ott@my-physio.de Tel.: 05021 - 6 55 63 oder per WhatsApp: 0157 503 805 15 **Wir freuen uns auf Sie!**

Erfolg durch Leidenschaft

My Physio
KERSTIN RENGSTORF-DREYER
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Hoyaer Str. 32 | 31608 Marklohe
Tel.: 05021 - 6 55 63
Fax: 05021 - 96 21 64
E-Mail: info@my-physio.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Therapie:
Mo. bis Fr. 7.30 – 20.30 Uhr

Fitness:
Mo. bis Fr. 8.00 – 21.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr



Frisch auf den Tisch

Obst und Gemüse aus der Mittelweser-Region



Frisch vom Feld – Köstlichkeiten aus der Mittelweser-Region gibt es in den Hofläden und auf den Wochenmärkten der Region. FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

Landkreis. „Frisch auf den Tisch“ – für die Bauern in der Mittelweser-Region ist diese Devise schon längst eine Selbstverständlichkeit. Eine Broschüre hilft dem Verbraucher, noch schneller und einfacher an erntefrisches Gemüse und Obst zu kommen. Sie informiert über Direktvermarkter, Hofcafés und Wo-

chenmärkte in der Mittelweser-Region. Ob Kartoffeln oder Kirschen, Bohnen oder Bickbeeren, Eisberg- oder Feldsalat – die Vielfalt ist enorm. Welcher Landwirt um die Ecke bietet Rhabarber, Spargel, Kohlrabi und Stachelbeeren an? Wo gibt es Erdbeeren mit angeschlossenem

Café, in dem man den entsprechenden Kuchen gleich genießen kann? Wo ist der nächste Wochenmarkt? Zur Beantwortung dieser Fragen genügt ein Blick in das Heft. Denn der direkte Weg ist meistens der beste. Das gilt für Obst und Gemüse umso mehr.

Die Broschüre „Weserhöfe - Direktvermarkter, Hofcafés und Wochenmärkte“ ist erhältlich bei der Mittelweser-Touristik in Nienburg, Telefon (05021)917630, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de.

Info www.mittelweser-tourismus.de

Spaß auch für die Jüngsten

Mittelweser-Touristik zertifiziert Kinderferienland-Betriebe

Landkreis. Die Mittelweser-Region ist auch ein lohnendes Ziel für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Die Mittelweser-Touristik hat in den vergangenen Monaten einige Betriebe mit dem Gütesiegel Kinderferienland Niedersachsen zertifiziert.

Die Landesmarketingorganisation Tourismusmarketing Niedersachsen (TMN) bietet das Qualitätssiegel „KinderFerienLand Niedersachsen“ an, um besonders kinder- und familienfreundliche Einrichtungen und Angebote auszuweisen und zu bewerben. Die Auszeichnung zum „KinderFerienLand“-Betrieb ist drei Jahre gültig. Im Rahmen der Vergabe des Qualitätssiegels werden rund 50 Kriterien überprüft, die die Messbarkeit von kinderfreundlichen Betrieben generieren sollen. Die Auszeichnung dient als verlässliches Kriterium, um die Qualität des Angebotes zu kennzeichnen.

„Alle Einrichtungen haben die Auszeichnung verdient, denn sie bieten tolle Angebote für Groß und Klein“, sagt Marie Witte von der Mittelweser-Touristik. Nach drei Jahren wurden der Dino-Park Mönchshagen, das Wolfcenter Dörverden, das Museum Nienburg, „Unser kleiner Hof“ in Wietzen, das Wesavi Nienburg und der Magic Park in Verden zertifiziert. Weiterhin tragen in der Mit-



Der Dino-Park in Mönchshagen ist eine Attraktion, die auch von Gästen außerhalb des Landkreises gerne besucht wird. FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

telweser-Region das Deutsche Kreativzentrum Holz in Nienburg, das Escape Nienburg, der Hof Claus in Wietzen, das Gasthaus Rohrbach in Glissen, der Hof Frien in Uchte-Höfen, das Naturfreundehaus Nienburg und die Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen das Gü-

tesiegel Kinderferienland Niedersachsen. „Die Mittelweser-Touristik beteiligt sich gern an dieser Initiative, um die Region für alle Alltagsgruppen attraktiv zu halten und einen Standard zu gewährleisten, der der Nachfrage nach familienfreundlichen Angeboten gerecht

wird“, sagt Witte abschließend. DH

Info Eine Übersicht über die ausgezeichneten Betriebe gibt es unter www.kinderferienland-niedersachsen.de. Bei der Mittelweser-Touristik ist die Broschüre „Hits für Kids“ mit Angeboten für Kinder kostenfrei erhältlich.

Gemeinsam Zukunft gestalten
Wir bringen Sie weiter!

Arbeit - Ausbildung - Qualifizierung - Personalsuche



Jetzt beraten lassen!



Lebendige Geschichte

Das **altherwürdige Kloster** in Loccum stammt aus dem zwölften Jahrhundert, ist generalsaniert und dient der evangelisch-lutherische Landeskirche heu-

te als Predigerseminar und als Tagungshaus. Es ist aber auch ein Ausflugsziel und Austragungsort für Musikveranstaltungen. FOTO: SINA ETTMER/ADOBESTOCK

Pfeiffer

Güterkraftverkehr • Erdbau • Container GmbH

Deine Zukunft ist nur einen Anruf entfernt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurz- und mittelfristig:

- **Vorarbeiter** (m/w/d)
- **Facharbeiter** (m/w/d)
- **Maschinisten** (m/w/d)

für Erd-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten (auch als Aushilfe möglich) Wenn du über eine Ausbildung oder ausreichend Erfahrung in diesem Arbeitsbereich verfügst, ruf einfach an oder schick deine Bewerbung per Mail oder Post an uns.

www.pfeiffer-erdbau.de

Auf dem Acker 1 | 31595 Steyerberg | Telefon: 0 57 64/9 60 50 | mail@pfeiffer-erdbau.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Nienburg - Verden
bringt weiter.

Mathias Abs
Maler- und Lackiermeister

**WIR EXPANDIEREN.
BEWIRB DICH JETZT!**

Malermeister Mathias Abs
Qualität ist unser Anspruch
Quellhorststraße 19 | 31582 Nienburg
05021-894 1942 | 0173-1 93 29 35
info@kontakt-nima.de
www.kontakt-nima.de

Ein Beruf mit Zukunft –
komm in unser Team!

FACH & WERK
Westermann GmbH

Fachwerksanierung • Fachwerkneubau
Holzrahmenbau • Zimmerei • Baugeschäft

Fachwerksanierung, speziell auch denkmalgeschützte Gebäude.
Lehrarbeiten und Sandsteinfundamente.
Neubeuten als Fachwerkhäuser nach alten Traditionen

Wir haben historische Baumaterialien vorrätig,
z.B. Eichenholz, Feld- und Rotsteine.
Innenausbau nach biologischen Grundsätzen



Wir können noch mehr – rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns im Internet.
www.fach-und-werk.de

Wechold 160 - 27318 Hilgermissen Stöttinghausener Str. 94
Telefon 0 42 56 / 12 10 27239 Twistringen
Telefax 0 42 56 / 4 64 Telefon 0 42 43 / 29 93

Nicht mehr frieren und zusätzlich Energie sparen!

Dämmen der Außenwände von Innen mit Mineralfüllplatten. Die Platten bestehen aus Sand, Kalk und Wasser, haben einen hohen Brandschutz, geringen Wärmedurchgang und ein gesundes Wohnklima. Sie werden mit mineralischem Kleber angesetzt und verspachtelt. Alternativ kann man dies auch mit Lehm ausführen. Wenn sich dies für Sie interessant anhört, rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Holger Neumann
Autowerkstatt & Zubehör



Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern & Freunden
schöne Feiertage und alles Gute für 2022!
www.neumann-kfz.de

Deichstraße 45 • 27318 Hoya/Weser • Fon 04251 - 673 26 28 • Fax 04251 - 673 26 27



Jobs mit besten Aussichten

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Perspektive.

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

- Fachkraft (m/w/d) für Arbeitssicherheit
- Kranführer (m/w/d) eines Autokrans
- LKW-Fahrer (m/w/d)
- Teamassistent (m/w/d) mit Polnisch-Deutsch Kenntnissen für unseren Standort Minden

Unsere Ausbildungsangebote mit Start ab 01.08.2022:

- Ausbildung als Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Ausbildung als Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Stellenangeboten:
www.bkm-bau.de/karriere

BKM Fertigteilwerk Nord GmbH & Co. KG
Immenweg 18 - 30 | 31582 Nienburg/Weser
karriere@bkm-bau.de | Tel. (05021) 6017-0



Sie bieten uns:

- abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Erfahrung im Gerüstbau
- Selbstständiges Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Motivation, Teamgeist, körperliche Fitness

Bei Interesse senden Sie uns bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SCHILTMEIER
GERÜSTE GMBH

Schiltmeier Gerüste GmbH
Höfen 5 • 31600 Uchte
Tel.: 05763 / 94 39
info@Schiltmeier-GmbH.de
www.Schiltmeier-GmbH.de

Volles Programm von der Weser bis zur Leine

Erlebniskarte gibt Ausflugstipps für die Region rund ums Steinhuder Meer

Landkreis. Sieben Wanderwege, 21 Radrouten und rund 60 Erlebnispunkte: Mit der Erlebniskarte Naturpark Steinhuder Meer, Schaumburger Land und Mittelweser wird es so schnell nicht langweilig.

Das kostenlose Faltblatt im XXL-Format ist 2015 erstmals erschienen. Die Idee: Nicht nur in den Grenzen von Landkreisen, Kommunen und Co. denken, sondern die Angebotsvielfalt der ganzen Region zwischen Weser und Leine zeigen. Jetzt geht die Karte mit aktualisierten Infos und neuen Entdeckungstipps in die dritte Auflage. Ob sportlich aktiv, geschichtlich interessiert oder naturbegeistert unterwegs – zwischen Nienburg und Bückeburg und rund ums Steinhuder Meer wartet für jeden Geschmack der passende Ausflug.

In Wort und Bild werden 27 besondere Sehenswürdigkeiten ausführlich beschrieben. Neben bekannten Anlaufpunkten wie der Insel Wilhelmstein oder dem Dino-Park Münchehagen stellt die Koproduktion von Naturpark Steinhuder Meer, Steinhuder Meer Tourismus, Schaumburger Land Tourismusmarketing und Mittelweser-Touristik GmbH



Die Erlebniskarte bietet allerlei Ausflugstipps.

FOTO: REGION HANNOVER

auch neue Attraktionen wie den Brüder Grimm Märchenweg in den Rehburger Bergen oder den frisch sanierten Abenteuerspielplatz im

Gründerwald vor. Die zahlreichen Rad- und Wanderwege können Gäste der Region entweder einzeln erkunden oder zu einem individuellen Trip

kombinieren. Die Erlebniskarte liegt in den Infozentren des Naturparks in Steinhuder Meer und Mardorf sowie in den Tourist-Infos rund ums Steinhuder

Meer, an der Mittelweser und im Schaumburger Land aus. Eine digitale Version finden Interessierte auf den Websites der beteiligten Partner. **DH**

Wehrenberg & Hatesur - Steuerberater -

Zum **1. August 2022** bieten wir einen Ausbildungsplatz zum/zur

Steuerfachangestellten (m/w/d)

An schulischer Vorbildung setzen wir Abitur, Fachhochschulreife Wirtschaft oder einen vergleichbaren Abschluss voraus.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Wehrenberg & Hatesur • Steuerberater

Schinnaer Landstraße 22
31592 Stolzenau
Tel. 0 57 61/92 23-0
www.wehrenberg-hatesur.de
info@wehrenberg-hatesur.de

Gesundheitsstudio Schachler

PHYSIO-FIT

Am Weserhafen

Physiotherapiepraxis + PhysioFit Studio Schachler

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

PHYSIOTHERAPEUTEN (M/W/D)

in Voll- oder Teilzeit

WAS ERWARTET SIE:

- ein sicheres überdurchschnittliches Einkommen
- Unterstützung bei der Fortbildung
- variable Arbeitszeiten

IHR PROFIL:

- selbständig, examinierter, fachlicher und menschlich qualifizierter Physiotherapeut (m/w/d) mit Freude an der Arbeit in einem professionellen Team

PHYSIOFIT . PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE . SWETLANA SCHACHLER

Verdener Straße 9 . 31582 Nienburg

Praxis Telefon: 0 50 21 - 92 49 49 . Studio Telefon: 0 50 21 - 6 00 07 17

info@physiofit-schachler.de . www.physiofit-schachler.de

Jubiläen, Neueröffnung und eine Premiere: Das Autohaus Nobbe hat gute Gründe zu feiern.



2021 ist für die Ferdinand Nobbe GmbH nicht einfach ein weiteres Jahr im Kalender, sondern ein besonderer Meilenstein: Vor 70 Jahren, nämlich 1951, startete Ferdinand Nobbe sein Unternehmen als Schmiede und reinen Landmaschinenhandel mit Werkstatt. Eine Autoservice kam 1979 auf Betreiben seines Sohnes Ulrich hinzu.

Vor 40 Jahren, 1981, begann für das Unternehmen eine neue Ära: Die Firma Nobbe schloss mit dem japanischen Automobilhersteller Toyota einen Händlervertrag ab.

Die Tragweite dieser klugen Entscheidung konnte damals noch niemand überblicken. „In diesem Zusammenhang muss man bedenken, dass Toyota überhaupt erst seit 50 Jahren in Deutschland vertreten ist“, berichten Dennis Nobbe, seine Schwester Katja Nobbe und Sebastian Kindermann, die das Familienunternehmen seit fünf Jahren leiten.

Bestand das Team des Autohauses Anfang der 80er Jahre – den damaligen Landmaschinenhandel nicht mitgezählt – aus nur drei Personen, sind es heute mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie verteilen sich auf inzwischen fünf Standorte: Zum Stammhaus in Warmen-Großenvörde kam 1986 die Filiale Sulingen hinzu, Nienburg folgte 2007 und Porta Westfalica 2014.

Ab dem 18. September macht eine brandneue Filiale in Lübbecke die Nobbe-Familie komplett. „Seit Jahren haben wir ein Auge auf den Altkreis Lübbecke geworfen und sind froh, dass wir die ehemalige ATU-Filiale Lübbecke an der B239, Adresse: Am Dornbusch 1, übernehmen konnten“, berichtet Sebastian Kindermann.

Nicht nur in der neuen Filiale in Lübbecke, sondern in allen Nobbe-Autohäusern gibt es seit der Deutschlandpremiere am 18. September den neuen Toyota Yaris Cross zu entdecken. Das vom „Auto des Jahres 2021“ abgeleitete und 4,17 Meter kurze Mini-SUV wurde in Europa für den europäischen Markt entwickelt und vervollständigt das Angebot des Herstellers.

Dank der größeren Bodenfreiheit sitzt man angenehm erhöht und hat eine gute Rundumsicht. Der Innenraum übernimmt den Stil des „normalen“ Yaris, allerdings spendierte Toyota dem Cross unter anderem eine neu gestaltete Mittelkonsole. Mit dem sparsamen Hybridantrieb soll der Mini SUV zum Verkaufsschlager werden.



ELEKTRISCH FÜR ALLE. DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID.



3.350 €
HYBRID PRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING
249 €¹
0 € ANZAHLUNG

Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland: 17"-Leichtmetallfelgen (zweifärbig), Privacy Glass, Lederlenkrad, Regensensor, Klimaautomatik, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.
**Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2-6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland. Anschaffungspreis: 23.040,00 € zzgl. Überführungskosten, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 11.952,00 € zzgl. Überführungskosten, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 249,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2021.

² Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 3.350,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.



Firmensitz

Ferdinand Nobbe GmbH
Großenvörde 82
31606 Warmen

Ferdinand Nobbe GmbH
Südring 6
31582 Nienburg



Die Niederlassung in Liebenau.



Das Außengelände in Liebenau.

Wehrenberg & Hatesur

- Steuerberater -

Wir suchen

Steuerfachwirt/in (m/w/d)

und

Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung (Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in) Vorzugsweise mehrjährige Berufserfahrung,
- Sie sind teamfähig, arbeiten selbstständig, sorgfältig und strukturiert
- Sie besitzen gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sie haben Spaß an der Arbeit im Team und am Umgang mit anderen Menschen
- Sicherheit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Professionelles und freundliches Auftreten bei der Mandantenbetreuung

Wir bieten

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- angenehmes und offenes Arbeitsklima
- eigenständiges Arbeiten unter Einsatz moderner Arbeitsmittel
- flache Hierarchien
- Unterstützung bei der fachlichen Weiterbildung

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Wehrenberg & Hatesur • Steuerberater

Schinnaer Landstraße 22, 31592 Stolzenau

Tel. 0 57 61/92 23-0

www.wehrenberg-hatesur.de

info@wehrenberg-hatesur.de

Mit Fachkräften aus der Region international im Einsatz

Max Bögl bietet am Standort in Liebenau spannende Jobs mit Perspektive

Liebenau. Eindrucksvolle Stahlbetonträger mit einer Länge bis zu 50 Metern, schlüsselfertige Bauten für international tätige Logistikunternehmen – rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei Max Bögl in Liebenau um Aufträge und Projekte aus den Bereichen Hoch- und Fertigteiltbau.

Mit rund 6500 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von über zwei Milliarden Euro zählt Max Bögl zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie. Seit der Gründung im Jahr 1929 ist die Firmengeschichte geprägt von Innovationskraft in Forschung und Technik. Seit 2005 gehört auch der Liebenauer Standort zum Konzern. Gegründet hatte ihn 1960, damals als Fertigteiltwerk, das Unternehmen Hochtief. Heute bilden der Hochbau, der Systembau und das Fertigteiltwerk, das jährlich etwa 115000 Tonnen Stahlbetonteile produziert, die drei Fachbereiche in Liebenau. Zusammen erwirtschaftet das Unternehmen vom Standort



Einblicke in die Produktion.

FOTOS: MAX BÖGL

aus einen Jahresumsatz von rund 135 Millionen Euro.

Der Erfolg gründet auch auf langjährigen hochqualifizierten Mitarbeitern, die Max Bögl in den Berufen Bauzeichner, Industriekaufmann, In-

dustriemechaniker und Stahlbetonbauer auch selbst ausbildet. Und genau darauf legt das Unternehmen einen Schwerpunkt bei der Zukunftsausrichtung: Denn so wie viele andere Betriebe, be-

kommt auch die Firmengruppe Max Bögl zu spüren, dass Ausbildungen im Handwerk nicht mehr so beliebt sind. Dabei sind die Zukunftsaussichten bestens, betont das Unternehmen.

Um die Spitzenstellung im Hinblick auf die Qualität zu sichern, setzt die Firmengruppe Max Bögl neben bestens ausgebildete Nachwuchskräften aber auch auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Projektbeteiligten und Partnerfirmen. Hohe Standards im Projektmanagement, in der Projektabwicklung und in der Arbeitssicherheit garantieren dabei reibungslos ineinandergreifende Produktions- und Logistikprozesse – und gewährleisten damit größtmögliche Qualität, Termintreue und Wirtschaftlichkeit.

Etwas Besonderes ist sicher auch die Tatsache, dass es dem Familienunternehmen sehr wichtig ist, eine möglichst große Wertschöpfungstiefe zu erreichen. Dazu zählen nicht nur die eigenen Fertigteiltwerke, Lkw und Krane, sondern beispielsweise auch Sand- und Kieswerke. Durch die Bündelung eigener Ressourcen ist Max Bögl daher sehr schlagkräftig aufgestellt und kann den Bauherren viele Leistungen aus eigener Hand anbieten. *nis*

Wir stellen ein:

Berufskraftfahrer (m/w/d)

für den nationalen Fernverkehr mit Führerschein Klasse C E mit Eintrag § 95

Bewerbung per Mail/Post bitte an Frau Ilona Gerkens erbeten.


Spedition Gerken's GmbH & Co. KG
 Am Rehmengraben 8 · 31582 Nienburg
 ilona.gerkens@spedition-gerkens.de

WESER GARTEN BAU

Wir suchen ab sofort

■ Pflasterer/Steinsetzer (m/w/d)

Bewerbungen gerne telefonisch oder per Mail

 Bötenberger Straße 111a · 31613 Wietzen · ☎ (0 50 22) 89 10 300
 www.weser-garten-bau.de · wesergartenbau@online.de

Landkreis Nienburg/Weser



Heimat sind wir!

Sie wollen für einen großen Arbeitgeber mit einem breit gefächerten Aufgabenspektrum und guten Karrieremöglichkeiten tätig sein, aber trotzdem die Lebensqualität im ländlichen Raum genießen?

Dann werden Sie Mitglied in unserem Team! Die Kreisverwaltung Nienburg/Weser ist ein starker, verlässlicher Arbeitgeber und laufend auf der Suche nach qualifizierten, verantwortungsvollen und engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.landkreis-nienburg.de/stellenangebote

IHRE LOKALZEITUNG

HAT DEN ÜBERBLICK



ANNAHMESCHLUSS

STELLENANZEIGEN

am Sonnabend ist jeweils Donnerstag 16.00 Uhr


DIE HARKE
 Medienhaus


WIR SUCHEN AB SOFORT IN VOLLZEIT EINEN

MEDIABERATER (M/W/D) FÜR PRINT, DIGITAL UND RADIO

DAS BRINGST DU MIT:

- Erfahrung im Verkauf oder Kundenbetreuung, gerne auch Quereinsteiger
- Kfm. Ausbildung und Außendienstserfahrung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten und Internet
- Ziel- und teamorientierte Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke
- Sicherer und freundliches Auftreten
- Organisationsgeschick und Einsatzbereitschaft
- Führerschein und eigenen PKW

DEINE AUFGABEN:

- Ausbau des bestehenden Anzeigen-, Beilagen- und Online-Geschäfts mit Bestandskunden
- Vermarktung von speziellen Werbeformen wie Hörfunk und Magazinen
- Mitwirken bei der Weiterentwicklung der Verlagsprodukte
- Kreation neuer Werbeformen
- Persönliche und telefonische Akquise
- Marktbeobachtung
- Internetrecherche zu Kunden und Branchen
- Pflege der Kundenstammdaten und Nutzen des CRM nach Vorgaben des Verlags

 Wir haben Dein Interesse geweckt?
 Dann bewirb Dich jetzt bei uns!

WIR BIETEN DIR:

- Sichere und bereits etablierte Print- und Online-Projekte
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kurze Entscheidungswege innerhalb der Abteilung
- Einen modernen Arbeitsplatz, an dem auch Homeoffice möglich ist
- attraktives leistungsorientiertes Gehalt
- Ein junges, hoch motiviertes und sympathisches Team
- Teamevents sowie Betriebs- und Weihnachtsfeiern
- Eine Kaffee- und Wasserflatrate

• DIE HARKE, der Medienpartner Nummer 1 im Landkreis Nienburg, steht für einen auf die Zukunft ausgerichteten Werbemarkt und Journalismus.

Dein Ansprechpartner:

 Kai Hauser
 k.hauser@dieharke.de
 J. Hoffmann GmbH & Co. KG
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg
 www.dieharke.de




Jetzt bewerben

Das Team in Liebenau braucht Dich!

- Bauleiter (m/w/d) Hochbau After Sales
- Bauleiter (m/w/d) Hochbau mit Erfahrung
- QMB / Prozessingenieur (m/w/d)
- Konstrukteur (m/w/d) Technisches Büro Liebenau
- BIM-Koordinator (m/w/d) Technisches Büro Liebenau
- Bauzeichner (m/w/d) Fertigteilprojekte
- Kalkulator (m/w/d) Fertigteilwerk
- Maler / Stuckateur (m/w/d)
- Bauführer / Polier (m/w/d)



#DasTeambrauchtdich

Jetzt bewerben unter:
karriere.max-boegl.de

Standort Liebenau
Telefon +49 5023 28-1

Powering Today, Into Tomorrow

Creating the world's smartest energy storage solutions.

Karriere bei Clarios, ehemals Johnson Controls Power Solutions, bedeutet eine Karriere beim Weltmarktführer. Unsere 16.000 Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben fortschrittliche Batterietechnologien für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Unter dem Markennamen VARTA produzieren wir Autobatterien, die für Qualität und zuverlässige Startkraft stehen. Deshalb fährt global mittlerweile jedes dritte Auto mit einer Batterie von uns.

Eine Ausbildung bei Clarios bedeutet eine Ausbildung beim Top-Ausbilder. Du möchtest kreativ die Zukunft mitgestalten? Du möchtest eine qualitativ hochwertige, ausgezeichnete Ausbildung? Du möchtest einen Arbeitgeber, der junge Menschen von Herzen unterstützt und auf über 75 Jahre Ausbildungserfahrung zurückblickt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Für unsere Berufsausbildung in Hannover suchen wir zum 22. August 2022 engagierte und zielstrebige

Auszubildende (w/m/d)

Deutschland – Niedersachsen – Hannover

für die folgenden kaufmännischen und technischen Berufe:

- **Industriekaufmann (w/m/d)**
- **Industriemechaniker (w/m/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)**
- **Mechatroniker (w/m/d)**
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m/d)**
- **Bachelor of Arts – Business Administration (w/m/d)**
- **Bachelor of Engineering – Maschinenbau (KT, PT, WT) (w/m/d)**
- **Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (w/m/d)**

Als leistungsstarker Marktführer suchen wir Menschen mit Drive und Power. Eine Berufsausbildung bei Clarios bietet den idealen Berufseinstieg und anschließende Karrierechancen in unserem globalen, technologischen, zukunftsgerichteten und innovativen Unternehmen.

Wir haben dich neugierig gemacht oder du hast noch Fragen? Dann kontaktiere uns oder bewirb dich direkt über unsere Karriereseite unter www.clarios.com.

Clarios
Melanie Fleig • Ausbildungsleiterin
Am Leineufer 51 • 30419 Hannover
T.: +49 511 975 1082
Hannover-Ausbildung@clarios.com
www.clarios.com



 **CLARIOS**